

Without you...I`m nothing

Sasu x Saku

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ootogakure

Ootogakure

"Du mieser Veräter", murmelte sie. Sasuke verzog den Mundwinkel. "Los auf nach Ootogakure", befahl er. Die beiden zogen Sakura mit. Sie sah nur auf den Boden. Wie konnte er nur?

~~~~~

Die Gruppe erreichte Ootogakure schon zum Abend. Ein Mädchen von 17 Jahren lief auf sie zu als sie durch das Tor gingen. "Sasuke-kun. Da bis du ja wieder", rief sie glücklich und warf sich ihm in die Arme. Sasuke erwiderte ihre Umarmung nicht. Er stand nur reglos da. "Ich habe dich vermisst, las mich nie wieder so lange in dem großen Haus", seuselte sie. Sie näherte sich seinem Gesicht und küsste ihn auf den Mund. Sasuke löste sich nach kurzer zeit von ihr und sagte kalt:"Sag Orochimau das ich gleich mit einer neuen Kämpferi zu ihm komme."

Er deutete auf Sakura. Das Mädchen verzog das Gesicht und sagte dann:"Na gut. Und noch etwas, du hast schon hübschere Gestallten mitgebracht" Sie drehte sich um. Sasuke packte sie am Arm und zog sie grob zurück:"Akira, wenn du noch einmal so etwas sagst, ist die Vereinbarung abgelaufen und Orochimaru bekommt dich" Er sagte das so leise das es keine hören konnte. Keiner auser Sakura.

Akira lief los und sagte Orochimaru bescheid.

Fünf minuten kalm Sasuke mit zwei Männern die Sakura fest hielten. "Sasuke, schön dich wieder zu sehen. Wie ich von Akira erfahren habe, hast du mir etwas sehr schönes mitgebracht", begrüßte Orochimaru ihn. Sasuke regte sich nicht. "Ja das habe ich. Das hier ist Sakura Haruno. Sie war früher in meinem Team", erklärte Sasuke. Orochimaru nickte und war mit einem Satz vor ihr. Er hob ihren Kopf hoch und sah ihr in die Augen. "Hm hübsch ist sie", erkannte er und sah Sasuke an:"Aber das ist nicht das Problem hier in Oto. Wir brauchen Krieger, schöne Frauen habe ich genug. Tötet sie" Sakura sah erschrocken zu Sasuke. "Du weißt nicht wie stark sie ist. Wenn sie wollte würde sie diese zwei Männer schon längst umgelegt haben", sagte Sasuke. Orochimaru sah ihn belustigt an. "Wenn sie das könnte, hätte sie es schon längs gemacht", erwiderte er. Sasuke schüttelte den Kopf:"Sie ist nicht nur stark sondern auch klug. Sie hatt es nicht gemach weil wir zu viele waren. Sie wusste das wir sie angegriffen hätten wenn sie sich gewert hätte."

Orochimaru sah ihn immer noch belustigt an:"Wenn sie, wie du behauptest, stark ist,

wie konntest du sie dann einfangen?" Sasuke war auf diese Frage nicht vorbereitet. "Er hat mich mit seinen Küssen und seine Augen verzaubert", antwortete Sakura für ihn. Akira, die noch an der Tür stand, erschreckte. Genau so Sasuke, der sich aber nichts anmerken lies. Orochimaru grinste. "Ja ja. Die Liebe kann tödlich sein", sagte er. Sakura wurde es zu viel. Sie schlug ihre Hände blitzschnell zusammen, so das ihre Hüter gegen einander schlugen. Sie sprang auf ihre Köpfen so das sie schneller auf dem Boden aufprallten. Mit einem mal war sie hinter Sasuke und trat ihm in die Kniekehlen und dann schlug sie ihm mit dem Ellebogen auf den Rücken so das er auf den Boden fiel. Plötzlich war sie auch bei Orochimaru und versuchte ihm gegen den Kopf zu treten. Er erwischte ihren Fuss aber mitten im Flug, und sie stürzte zu Boden. "Was hab ich gesagt?", fragte Sasuke. "Ok, ich hab mich überzeugt. Sie wird bei dir wohnen", entschied Orochimaru. Er setzte bei Sakura ein Lähmungs Jutzo an. "A...aber Orochimaru-kun. Ich wohne doch bei Sasuke-kun", hörte man auf einmal Akiras Stimme. Orochimaru sah sie an und sagte:"Taj jetzt nicht mehr. Du wohnst bei Shunzuke" Akira sah ihn entsetzt an. "Los pack deine Sachen", sagte Sasuke scharf. Akiras Unterlippe zuckte und sie "verpuffte". Orochimaru sah auf Sakura herab. "Nimm sie mit", sagte er mit einem fiesem Grinsen. Sasuke nickte und nahm sie hoch. Er war sie wie einen Kartoffelsack über die Schulter und ging zu sich nach Hause. Dort angekommen warf er sie grob auf den Boden und löste das Lähmungs Jutzo. "Das konntest du auch vorsichtiger machen du blödmann", zischte Sakura und setzte sich aufrecht hin. Sasuke sah sie verachtungsvoll an. Plötzlich kamm jemand die Treppe runter, es war Akira. Sie hatte verweinte Augen. Sie stellte sich vor Sasuke und verpasste ihm eine backpfeife. "Geküsst hast du also diese Schlampe", schrie sie ihn wütend an. Sasuke sah sie, ohne mit der Wimper zu zucken. "Nenn sie nicht noch einaml Schlampe Akira, oder ich werde dich töten", wahrnte er sie drohend. Sie verängte die Augen und sah Sakura an:"Du hast also was für sie übrig was?" Sasuke gab ein verächtendes lachen von sich:"Sie trägt ein Kind meines Bruders in sich. Ich will nicht das die Mutter eines Uchihas so behandelt wird, mehr ist da nicht drin" Akira weitete die Augen. Sakura verblüfte es auch, woher wollte Sasuke wissen das sie schwanger war von Itachi? Immerhin war er nicht lange in ihr drinn, wie sollte ein Kind in ihr drinn sein? Auf Akiras Gesicht schlich sich ein Grinsen. Sie drehte sich zu Sasuke und sah ihn entschuldigend an. Sie stellte sich auch Zehnsitzen und gab ihm einen Kuss. "Es tut mir leid Sasuke, ich war nur Eifersüchtig. Man sieht sich", mit diesen Worten war sie auch schon aus dem Haus. Sasuke sah ihr nicht nach, er starrte nur Sakura an. "Was ist? Steht auf meiner Stiern: Ochse starr mich an?", fragte sie wütend und stand auf. Sasuke ging zu ihr und legte ihr zwei Finger auf die Lippen. "Keine Belleidigungen, einverstanden?", fragte er, mit ungewöhnlich, warmer Stimme. Sakura fuhr ein Schauer über den Rücken. So lieb, wie er jetzt ist, wollte sie ihn schon oft erleben. Und dann ist er ihr auch noch so nah. »Halt warte Sakura. Nicht noch einaml, er hat dich schon mal reingelegt. Wegen ihm bist du hier oder nicht? Also wir es allerhöchste Zeit deine Gefühle zu vergessen um diesem Typen eine abreibung zu verpassen. Let´s showtime«, dachte Sakura fies und legte eine Hand in seinen Nacken. Sie zog ihn zu sich und küsste ihn. Er erwiderte diesen Kuss. Sie ging weiter, und ging ein paar Schritte nach hinten und legte sich auf die Choutsh, ohne sich von ihm zu lösen. Er legte sich auf sie. So entstand ein Zungenspiel zwischen den beiden. Irgendwann lagen sie nackt aufeinander. Er war schon einpaar mal in sie eingedrungen. Das machte ihr nichts. Da sie wusste das sie bald ihre Tage bekommen würde und sie somit nicht schwanger werden konnte. Sie schliefen ein. Am nächsten Morgen wachte Sasuke auf. Er sah sich um. Nirgendwo sah er eine

Sakura. Aus der Küche kahl ein unwiderstehlicher Duft von Obsttaschen. Er stand auf und bemerkte nebenbei das er nackt war. Schnell zog er sich an und war in der Küche. Was er dort sah, lies ihm das Blut in den Adern gefrieren. Sakura, sitzend auf der Schneideplatte, die einen Weißhaarigen. Kabuto. "Lasst euch nicht stöhren", sagte Sasuke kalt und setzte sich an den Tisch. "Oh guten Morgen Sasuke", begrüste Sakura ihn, die sich blitzschnell von Kabuto gelöst hatte. "Du kennst doch bstimmt Kabuto, ich habe ihn heute Morgen auf dem Markt getroffen", erklärt Sakura schnell. Sie hatte ihn auf dem Markt getroffen und ihn bezahlt damit er ihr hilft, sich an Sasuke zu rächen. Sie wollte auch mit seinen Gefühlen spielen. Egal wie gemein das war, es war ihr ein vergnügen ihn zu quelen. Ob das schon der einfluss von Otokakure ist? Nein unmöglich, das ist einfach der instinkt einer starken und stolzen Frau. Sakura Grinste innerlich. Sie wusste das sie in ihm so mit ein Gefühlswirbel anstellte und er so mit schwach wird. Das wollte sie. Sie wollte ihn, wenn nicht von außen, dann von innen töten...

-----  
Puh so das wars, das war vielleicht ne schwere Geburt ^^"

Ich brauchte total lange für dieses Kapittel weil ich in letzter Zeit keine Zeit mehr für meine FFs finde. Ich habe die Schule vernachlässigt und jetzt muss ih das doppelte tunm alles wieder auf zu holen. Balt kommen die ganzen Prüfungen und dann wird es stressig das sag ich euch. Das schlimmste ist, ich habe total viel vergessen was wir früher gemacht hatte, ich habe nur noch unser jetziges Thema im Kopf ^^ Na gut ich versuche aber das nächste Kapittel so schnell wie möglich hoch zu laden. Bye bye

HEAL

Chica\_lina